

Samteffekttechnik Schwarzstahl

Gestaltungstechnik zur Nachbildung von rohem Stahl
„Schwarzstahl“ mit Creativ Tenero 84



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Grundanstrich: Superlux ELF 3000, Farbton 99.00.54
Grundspachtelung: Creativ Tenero 84, Farbton 42.CM.15
Zwischenspachtelung und Strukturieren: Creativ Tenero 84, Farbton 42.CM.15
Schlusspachtelung und Strukturieren: Creativ Tenero 84, Farbton 99.CM.12
Lasurauftrag und Abrakeln: Creativ Viviato 72, im Farbton 18.CL.09

Anwendungsbereich

Für hochwertige Gestaltungen im natürlichen Erscheinungsbild von rohem Stahl, vorzugsweise auf abgeschlossenen Einzelflächen im Innenbereich. Zur Gestaltung repräsentativer Wandflächen wie exklusive Wandspiegel und Schmuckflächen in z. B. Hotelanlagen, Spa- und Wellnessbereichen, Restaurants, Büroräumen, Ladenlokalen und auch in gehobenen Wohnbereichen.

Charakteristik

Moderne Gestaltungstechnik zur Nachbildung von rohem Stahl in seiner natürlichen Erscheinung als sogenannter „Schwarzstahl“. Durch Kombination der Samteffekt-Spachtelmasse mit feinen Metalleffektpigmenten und anschließendem Überzug mit matter Dispersionslasur in passend aufeinander abgestimmten Farbtönen entsteht die charakteristische Optik dieser besonderen Stahloberfläche aus schwarzblauem Zunder und Abbrand mit harter Patina. Die stilvolle von matt bis seidenglänzend changierende Oberfläche verfügt über die typische natürliche Färbung.

Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss glatt, fest, trocken, sauber, tragfähig und je nach Untergrundbeschaffenheit mit z. B. Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886 gespachtelt sein. Die Spachtelung ist in Anlehnung an die Oberflächengüte Q4 für erhöhte Anforderungen an die Oberfläche auszuführen. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.
- Grundanstrich** Superlux ELF 3000, im Farbton abgestimmt auf die Nachbildung von rohem Stahl („Schwarzstahl“), gleichmäßig, mit geringer Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Wir empfehlen, hierzu den Farbton 99.00.54 einzusetzen.
- Teilflächen abkleben** Eine Aufteilung und Bearbeitung in Teilflächen erleichtert die Ausführung der Kreativtechnik und ermöglicht die Umsetzung an größeren zusammenhängenden Flächen. Angaben siehe unter „Hinweise“.
- Grundspachtelung** Zur optimalen Nachbildung der Stahloberfläche empfehlen wir, die Kreativtechnik vorzugsweise in vertikaler Ausrichtung auszuführen. Alle nachfolgenden Arbeitsschritte müssen einheitlich in einer Richtung aufgetragen und bearbeitet werden. Creativ Tenero 84 im Farbton 42.CM.15 nach Trocknung des Grundanstrichs in ausreichender Schichtdicke (nicht dünnschichtig) mit der Venezianischen Glättekelle 1764 in einzelnen Spachtelzügen auftragen. Die einzelnen Züge sind in der Länge zu variieren und willkürlich anzuordnen. Das abschließende Strukturbild soll ungleichmäßig im wilden Versatz zueinander angelegt sein. Die Flächen dürfen jedoch nicht kreuz und quer bearbeitet werden. Zur möglichst naturgetreuen Nachbildung der gewalzten Stahloberfläche innerhalb der Grundspachtelung gezielt „Akzente“ durch dickschichtige Spachtelstellen mit Freiräumen (nicht gespachtelte Teilbereiche) anlegen. Diese „Akzente“ (Nachbildung sogenannter Walzschäden) sollten dosiert und abgestimmt auf die Gesamtgestaltung der Fläche angelegt werden. Beim Ausbilden der „Akzente“ unbedingt darauf achten, dass die belassenen Freiräume erhalten bleiben und durch das „Abziehen“ nicht wieder zugezogen werden. Siehe hierzu auch unter Hinweise „Akzente richtig ausbilden“

Zwischenschliff Nach ausreichender Trocknung sind die strukturierten Flächen z. B. mit dem Festool Rotex RO 150 FEQ-Plus 3247 inklusive Absaugung im Kreuzgang zu schleifen (80er-Körnung), sodass grobe Unebenheiten ausgeglichen werden. Nach einer Flächenleistung von ca. 2 m² sind die Schleifscheiben regelmäßig auszutauschen. Abschließend den restlichen Schleifstaub entfernen.

Zwischenspachtelung und Strukturieren Nach dem Entstauben der Flächen erfolgt der zweite Spachtelauftrag mit Creativ Tenero 84 im Farbton 42.CM.15 mit der Venezianischen Glättekelte 1764 wie zur Grundspachtelung beschrieben, jedoch ganzflächig ohne Ausbildung weiterer „Akzente“ und Fehlstellen. Hierbei wird das Spachtelmaterial in den erhabenen Bereich fast auf „Null“ ausgezogen. Direkt im Anschluss die gesamte Fläche mit der sauberen Schaumstoff-Strukturwalze 1104, in 25 cm Breite kreuz und quer abrollen, sodass in den Bereichen mit noch feuchtem, „modellierfähigem“ Material eine feine, spitze Struktur hergestellt wird. Die Fläche mehrmals mit kurzer Ablüftzeit nachrollen, damit an diesen Stellen ein feines Strukturbild ausgebildet wird. Dieses Nachbearbeiten (Strukturieren) trägt wesentlich zur Nachbildung der gewünschten „Walzhaut-Optik“ bei.

Abschaben Nach ausreichender Trocknung die Flächen mit der Kante der Venezianischen Glättekelte 1764 unter leichtem Druck abschaben, sodass grobe Unebenheiten und Strukturspitzen entfernt werden. Die Flächen dürfen nicht geschliffen werden.

Schlusspachtelung und Strukturieren Nach dem Abschaben der Flächen erfolgt die Schlusspachtelung mit Creativ Tenero 84 im Kontrastfarbton 99.CM.12 mit der Venezianischen Glättekelte 1764 wie zur Zwischenspachtelung beschrieben. Auch diese Spachtelung erfolgt ganzflächig ohne Ausbildung weiterer „Akzente“ und Fehlstellen und wird in den erhabenen Bereich wiederum fast auf „Null“ ausgezogen. Aufgrund der dünnenschichtigen Ausführung im erforderlichen Kontrastfarbton und der sich ergebenden Überlappungsbereiche ist auf eine besonders sorgfältige Umsetzung der Spachtelung zu achten. Die einzelnen Spachtelzüge sind wie zuvor beschrieben in der Länge zu variieren und willkürlich anzuordnen. Das abschließende Strukturbild soll ungleichmäßig im wilden Versatz zueinander angelegt sein. Die Flächen dürfen jedoch nicht kreuz und quer bearbeitet werden. Auch hierbei direkt im Anschluss die gesamte Fläche mit der sauberen Schaumstoff-Strukturwalze 1104, in 25 cm Breite kreuz und quer abrollen, sodass in den Bereichen mit noch feuchtem, „modellierfähigem“ Material eine noch feinere Struktur hergestellt wird. Die Fläche mehrmals mit kurzer Ablüftzeit nachrollen, damit diese Stellen besonders fein ausgebildet werden.

Abschaben Nach ausreichender Trocknung die Flächen mit der Kante der Venezianischen Glättekelte 1764 unter leichtem Druck abschaben, sodass grobe Unebenheiten und Strukturspitzen entfernt werden. Bei sehr starker Oberflächenstruktur (Rauigkeit) infolge einer zu frühen Nachbearbeitung mit der Schaumstoff-Strukturwalze 1104 empfehlen wir, die Flächen vor dem Lasurauftrag wie zum Zwischenschliff beschrieben zu schleifen.

Ausführung

Lasurauftrag und Abrakeln

Creativ Viviato 72 im Farbton 18.CL.09 mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen und in kurzen Zügen individuell kreuz und quer verschlichten. Direkt nach dem Auftrag die Flächen mit der breiten Kante der Effekt-Glättekelle 1155 unter leichtem Druck abrakeln. Hierbei die Kelle flach zur Fläche anlegen und die Kellenkante in unterschiedlich langen Zügen über die Fläche führen. Die einzelnen Rakelzüge individuell im „wilden Versatz“ so auf der Fläche variieren und willkürlich anordnen, dass ein harmonisches Gesamtbild ohne erkennbares Muster entsteht. Hierbei darauf achten, dass die Dispersionslasur nicht auf „Null“ abgezogen wird. Entstehende Materialansammlungen im Zuge des Rakelvorgangs sind ein Anzeichen für einen zu hohen Lasurauftrag und im Zuge des Abrakelns zu verschlichten. Nach jedem „Rakelzug“ die Kelle von der Oberfläche abnehmen und für den neuen Teilbereich überlappend aufsetzen. Bei Bedarf die Kellenkante während der Bearbeitung immer wieder reinigen. Den Rakelvorgang von oben nach unten und im Verbund vornehmen und hierbei vorzugsweise eine vertikale Ausrichtung bei der Bearbeitung berücksichtigen.

Hinweise

Klebebänder

Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.

Ausführung großer und zusammenhängender Flächen

Grundsätzlich sollten die einzelnen Ausführungsschritte immer von einer Person komplett ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter seine individuelle „Handschrift“ besitzt.

Zur Ausführung auf größeren Flächen ist zwingend in einem Team von mehreren Verarbeitern vorzugehen. Hierbei wird gemeinsam im Abstand hintereinander an der Fläche gearbeitet und jeder Verarbeiter setzt den jeweiligen Ausführungsschritt für sich um. Abweichend kann es bei besonders großen Flächen, z. B. bei Raumhöhen > 2,50 m, erforderlich sein, dass ein Ausführungsschritt von mehreren Verarbeitern gemeinsam ausgeführt wird. Hierbei muss die Ausführung der Verarbeiter aufeinander abgestimmt sein.

Ausführung in Teilflächen

Nach Ausführung des Grundanstrichs kann die Kreativtechnik zur realistischeren Darstellung von zusammengesetzten, einzelnen Metalltafeln auch in einzelnen Teilflächen ausgeführt werden. Bei der Ausführung in Teilflächen sollte auf eine authentische Aufteilung in Größe und Form, z. B. als Darstellung einzelner Stahlplatten, geachtet werden. Für eine harmonische Flächengestaltung bietet sich die Berechnung nach dem „Goldenen Schnitt“, vereinfacht im Verhältnis 5:8, an. Die Aufteilung der Flächen nach dem Grundanstrich mit einem Bleistift vorsichtig aufzeichnen und die einzelnen Fugen zu den Teilflächen mit Tesaflex Linierband 3008, 3 mm oder 6 mm, abkleben. Die Linierbänder nach Trocknung der Schlusspachtelung, aber vor Ausführung des Lasurauftrags vorsichtig entfernen. Darüber hinaus können nach dieser Vorgehensweise durch Abkleben auch kreative Akzente wie z. B. Schriftzüge, Ornamente oder freie Formen in die Kreativtechnik integriert werden.

Akzente richtig anlegen „Akzente“ innerhalb der Grundspachtelung werden durch dickschichtige Spachtelstellen mit Freiräumen angelegt. Während der Ausführung der Grundspachtelung die „Akzente“ durch Vorlegen mehrerer sich überlappender, wulstförmiger Materialbatzen mit ausreichendem Freiraum zur angrenzenden Spachtelschicht platzieren und durch anschließendes Abziehen des Materials in die flächige Grundspachtelung integrieren. Hierbei den aufgetragenen „Materialwulst“ mit der Venezianischen Glättkelle 1764 so abziehen, dass zum belassenen Freiraum eine Materialkante stehen bleibt und das überschüssige Material in anderer Richtung in Dicke der flächigen Grundspachtelung ausgezogen wird. Hierbei bilden sich ungleichmäßige Flanken mit „ausgefransten“ Stellen aus.

Beurteilung durch Musterflächen Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtourenauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Video zur Kreativtechnik brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken



Weitere Angaben Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund ELF 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Grundanstrich

Superlux ELF 3000, Farbton 99.00.54	ca. 130–150 ml/m ² (je Anstrich)
Microfaser-Farbwalze 1221	

• Grundspachtelung

Creativ Tenero 84 im Farbton 42.CM.15	ca. 450 g/m ²
Venezianische Glättekelle 1764	
Stuckateurspachtel 3782	

• Zwischenschliff

Festool Rotex RO 150 FEQ-Plus 3247	
STF Schleifscheiben RO/ETS 150 Granat 1410, Körnung 80er	ca. 0,25 Stück/m ²

• Zwischenspachtelung und Strukturieren

Creativ Tenero 84 im Farbton 42.CM.15	ca. 150 g/m ²
Venezianische Glättekelle 1764	
Stuckateurspachtel 3782	
Schaumstoff-Strukturwalze 1104, in 25 cm Breite	

• Abschaben

Venezianische Glättekelle 1764	
--------------------------------	--

• Schlusspachtelung und Strukturieren

Creativ Tenero 84 im Kontrastfarbton 99.CM.12	ca. 100 g/m ²
Venezianische Glättekelle 1764	
Stuckateurspachtel 3782	
Schaumstoff-Strukturwalze 1104, in 25 cm Breite	

• Abschaben

Venezianische Glättekelle 1764	
--------------------------------	--

Alternativ - Zwischenschliff:

STF Schleifscheiben RO/ETS 150 Granat 1410, Körnung 100er	ca. 0,25 Stück/m ²
---	-------------------------------

• Lasurauftrag und Abrakeln

Creativ Viviato 72 im Farbton 18.CL.09	ca. 130 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	
Effekt-Glättekelle 1155	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de